

Arbeitsgruppe
„Advance Care Planning“

Tätigkeitsbericht 2023/2024

Koordinatoren:

Carola Seifart (carola.seifart@staff.uni-marburg.de); Ingmar Hornke (ingmar.hornke@wuerdezentrum.de);
Arnd May (may@ethikzentrum.de); Anna Wachter (acp@acp-thueringen.de)

Mitglieder:

Eva Biller, Birgit Gerecke, Florian Funer, Ingmar Hornke, Ursula Lindemann, Arnd May, Andre Nowak,
Annette Riedel, Carola Seifart, Katharina Silies, Anna Wachter, Henrike Voß

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Nach der Gründung im Jahr 2021 hat sich die AG Advance Care Planning (ACP) mit Grundbegriffen und Beschreibung der aktuellen Situation von ACP in Deutschland beschäftigt. Nach Feststellung der Arbeitsschwerpunkte für die AG, hat sie sich zunächst entschlossen, eine gemeinsame Stellungnahme zu verfassen (als „Standortbestimmung“ geplante Grundlagentext), in der die wichtigsten Informationen zu ACP zusammengefasst werden sollen. Diese Stellungnahme soll auf der Homepage der AEM zur Information der Mitglieder und interessierter Personen veröffentlicht werden.

Dazu arbeitet die AG aktuell in 5 Untergruppen:

1. Definition: Eine konsentiertere Definition, einschließlich eines Glossars ist auf der AG-Seite der Homepage veröffentlicht
2. Praktische Umsetzung von ACP in Deutschland / Setting(s) von ACP: Fragen und Probleme der aktuellen Umsetzung des ACP-Konzeptes sowohl innerhalb als auch außerhalb des Rahmenvertrages zum §132g SGB V – wird aktuell bearbeitet
3. Wissenschaftlicher Hintergrund/wissenschaftliche Studienlage: Diese Untergruppe beteiligt sich an der Erstellung eines systematischen Reviews bzw. einer Meta-Analyse existierender Meta-Analysen. Das Ergebnis soll auf der Homepage zugänglich gemacht werden (geplant Ende 2025)
4. Philosophischer und ethischer Hintergrund von ACP: Reflexion des Kontextes und Sinns von ACP sowie möglicher Ziele von ACP bezogen auf die Autonomie, Klärung des Verhältnisses von ACP / Shared Decision Making und personenzentrierter Medizin – wird aktuell bearbeitet
5. (Ethisch) Kritische Aspekte: Die Arbeitsgruppe widmet sich möglichen kritischen Aspekten von ACP. Im letzten Jahr hat diese UAG dazu einen Beitrag in Ethik in der Medizin veröffentlicht. (Seifart, C., Heubel, F., Schmidhuber, M. *et al.* Professionalität der Gesprächsbegleitenden und Freiwilligkeit der Teilnehmenden als ethische Herausforderungen von Advance Care Planning. *Ethik Med* **36**, 55–70 (2024). <https://doi.org/10.1007/s00481-024-00796-8>)

Auf der so entstehenden Basis sollen im Weiteren vertiefte Überlegungen zu ACP angeschlossen werden. Neben der Arbeit in den Unterarbeitsgruppen treffen sich die Mitglieder der AG regelmäßig virtuell in der Gesamtgruppe.

gez. Carola Seifart, Ingmar Hornke, Arnd May, Anna Wachter